

Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister  
Fritz Schramma

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 14.05.2009

**AN/0904/2009**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	28.05.2009

**Zoo-Mauer entlang der Riehler Straße  
- Antrag der CDU-Fraktion -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Bezirksvertretung 5 – Nippes – möge beschließen:

In Abstimmung mit dem Kölner Zoo soll die Mauer des Kölner Zoos entlang der Riehler Straße verschönert werden. Zu diesem Zweck soll ein Wettbewerb für Graffitikünstler veranstaltet werden. Hierbei soll die Mauer in einem definierten Abschnitt mit Tierthemen beziehungsweise Themen des Kölner Zoos gestaltet werden.

Begründung:

- Die Begrenzungsmauer des Kölner Zoos entlang der Riehler Straße ist ein mehrere hundert Meter langes unansehnliches Bauwerk. Die Attraktivität und Ansehnlichkeit dieses Bauwerks für die Bürger kann und sollte erhöht werden.
- Im Bereich des Kölner Zoos kommt es immer wieder zu Verschmutzungen durch Graffiti weit jenseits der Kunstform. Graffiti kann beides sein: Sachbeschädigung oder Kunstform. In anderen Bereichen (U-Bahn-Haltestellen der KVB) hat sich gezeigt, dass durch die künstlerische Gestaltung von Flächen mit Graffiti nicht nur diese Flächen, sondern der gesamte Bereich frei bleibt von weiteren Graffitiverschmutzungen. Es hat sich gezeigt, dass die Verschmutzungen durch wilde Graffiti zurückgehen, wenn diese Technik aus der Subkultur in die Kunstform überführt wird.

- Sowohl die Stadt Köln als auch der Kölner Zoo können Werbung gebrauchen! Eine solche Aktion hätte bei entsprechender medialer Begleitung eine hohe Anziehungskraft nicht nur im Rahmen dieser Aktion, sondern bei entsprechender Gestaltung auch längerfristig für Kunstinteressierte wie auch normale Besucher.
- Für die künstlerische Planung liegen nach Vorgesprächen entsprechende Angebote renommierter Kölner Künstler vor.
- Die Finanzierung sollte über Sponsoren (hier wurde bereits Bereitschaft von einigen Firmen signalisiert) und möglicherweise Fördergelder sichergestellt werden.

gez. Karrasch

gez. Dr. Zastrow